



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman**

**Lange, Hans O.**

**Gjentoftø, 29.10.1933**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-90064](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-90064)

Gjengenote d. 29. Okt. 1933.

Lieber Freund!

Für Ihren freundlichen Brief und die liebevollen Zeilen Ihrer lieben Frau möchte ich Ihnen beides meinem tiefgefühltesten Dank aussprechen. Nur ganz wenig von den Grüßen zum Tage waren mir so willkommen und so lieb. Allein Ihre Schrift zu sehen macht mir Freude, und ich bin ganz stolz, dass Sie mir trotz des schwachen Auges so oft schreiben.

Die Verbindung mit Ihnen vor über 40 Jahren wurde für mich ein neues wissenschaftliches Leben mit neuen Zielen und mit neuer Methode. Alles, was ich vom alten Valdemar Schmidt gelernt hatte, wurde bei Seite gelegt, und ich musste auf eigener Faust von vorne abfangen. Ich habe nur wenig geleistet, und oft habe ich mich gewundert, dass Sie mir Ihre Freundschaft so willig und reichlich schenken konnte. Aber um so mehr habe ich sie geschätzt. Jetzt gehört ich auch zu den alten, aber Gott sei Dank, ich fühle mich noch jung und arbeitsfroh, und nie habe ich mehr zu thun gehabt als jetzt. Ich arbeite weiter an der Universität und habe dabei viel Freude. Große Aufgaben rufen mich noch, nicht am wenigsten die deutschen Studien, wovon Erichsen Ihnen vielleicht erzählt hat, besonders die großen lexikographischen Sammlungen (bis jetzt e. 80,000 Zettel) nach Muster des Wb.'s.

Doch, genug davon! Das wichtigste ist doch Ihnen meinem aufrichtigen Glückwunsch zu Ihrem 79 jährigen Geburtstag am 31. Okt. zu bringen. Wir werden beide an dem Tage an Sie mit Dank und Liebe denken. Wir wünschen Ihnen körperliche und geistige Frische, Arbeitskraft und Arbeitsfreude. Unter allen Umwälzungen der Gemüter weiss ich, dass Sie immer derselbe bleiben, der feinsinnige, überlegene, strenge Mann, der unwandelliche Freund. Gott segne Sie und Ihre lieben!

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus

Ihr  
H. O. Lange

Handwritten text at the top left of the page, possibly a date or header.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script.

Continuation of handwritten text, filling the lower half of the page.